

## Pressemitteilung

27. Oktober 2017

### Kulturpreis Bayern für Minsu Park

**Als bester Absolvent der Hochschule für Fernsehen und Film in München ausgezeichnet – Abschlussfilm „SEWOL“ hinterfragt südkoreanisches Führungsglück**

**Der in München lebende Regisseur und Kameramann Minsu Park ist am Donnerstagabend im unterfränkischen Veitshöchheim mit dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet worden. Der 36-jährige gebürtige Südkoreaner erhält die Auszeichnung als bester Absolvent der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) in München für seinen Abschlussfilm „SEWOL – Die Gelbe Zeit“. Der Preis ist mit 2.000 Euro und einer Bronzestatue, dem „Gedankenblitz“, dotiert. Die Bayernwerk AG und das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst haben die traditionsreiche Auszeichnung in diesem Jahr an 38 Künstler und Wissenschaftler aus allen Teilen Bayerns verliehen.**

Parks ausgezeichnete Abschlussfilm „SEWOL – Die Gelbe Zeit“ dokumentiert das Unglück der südkoreanischen Fähre Sewol. Am 16. April 2014 sank das Schiff mit 476 Passagieren an Bord. 304 Menschen, die meisten von ihnen Schulkinder auf einer Klassenfahrt, starben oder gelten bis heute als vermisst. Minsu Park hat vier Betroffene mit unterschiedlichen Perspektiven auf das Unglück über ein Jahr lang begleitet. Er zeigt ihren Schmerz, ihre Wut, ihre Hilflosigkeit, ihren Kampf für die Wahrheit und ihre Bemühungen, wieder ein normales Leben zu führen.

### Hintergründe des Führungsglücks im Dunklen

„Neben individuellen Fehlern haben Profitgier und behördliches Versagen maßgeblich zum Ausmaß der Katastrophe und der hohen Opferzahl beigetragen“, fasst Park seine Recherchen für „SEWOL“ zusammen. Für die Hinterbliebenen sei der Tod ihrer Angehörigen umso schwerer zu ertragen, je mehr er hätte verhindert werden können. „Doch statt die Ereignisse aufzuklären und die ursächlichen Missstände zu beseitigen, versucht die südkoreanische Regierung, die Hintergründe zu verschleiern. Trotzdem kämpfen die Familien und Unterstützer der Opfer weiter für Wahrheit und Gerechtigkeit“, sagt Kulturpreisträger Park.

Neben Minsu Park und 31 weiteren Absolventen und Doktoranden der bayerischen Hochschulen haben fünf Künstler den diesjährigen Kulturpreis Bayern erhalten: der Kabarettist und Liedermacher Georg Ringsgwandl, der Schauspieler Michael von Au, die Geigerin Veronika Eberle, der Bildhauer Toni Scheubeck und der Jazzpianist Michael Wollny. Zudem wurde der Industriedesigner Konstantin Grcic von Bayerns Kunststaatssekretär Bernd Sibler mit einem Sonderpreis geehrt.

### Bayernwerk AG

Lilienthalstraße 7  
93049 Regensburg  
www.bayernwerk.de

Bitte Rückfragen an:

Manuel Köppl  
T 09 41-2 01-78 24  
F 09 41-2 01-70 23  
manuel.koeppel  
@bayernwerk.de

## **In einer Reihe mit Jonas und Polt**

Der Kulturpreis Bayern ist in der Sparte Kunst mit jeweils 5.000 Euro und in der Sparte Wissenschaft mit jeweils 2.000 Euro dotiert. Daneben erhalten alle Preisträger die eigens für die Auszeichnung geschaffene Bronzestatue „Gedankenblitz“, die der Schwandorfer Bildhauer Peter Mayer, 1974 selbst mit dem Kulturpreis Ostbayern ausgezeichnet, gestaltet hat. Die fünf Kunstpreisträger werden dabei von einer Fachjury ausgewählt, die Wissenschaftspreisträger von ihrer jeweiligen Hochschule. Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst verleiht zusätzlich einen Sonderpreis.

Die traditionsreiche Auszeichnung geht auf den Kulturpreis Ostbayern zurück, der erstmals 1959 verliehen wurde. Seither ist rund um den Kulturpreis ein Netzwerk herausragender Kunst- und Kulturschaffender sowie Forschender und Lehrender entstanden. Gemeinsam mit dem bayerischen Kunstministerium verleiht das Bayernwerk seit 2005 den Preis für herausragende Leistungen in Kunst und Wissenschaft. Zu den bisherigen Preisträgern gehören unter anderem Bruno Jonas, Gerhard Polt, Sigi Zimmerchied, Frank-Markus Barwasser, Dieter Dorn und Franz Xaver Bogner.

### **Weitere Informationen** zum Kulturpreis Bayern:

[www.bayernwerk.de/kulturpreis](http://www.bayernwerk.de/kulturpreis)

[www.facebook.com/kulturpreisbayern](https://www.facebook.com/kulturpreisbayern)

---

## **Kurzprofil Bayernwerk AG**

Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes, um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen.

Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport.

Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.